

Jeannette Schmöller

**Julius, der kleine Schmetterling
&
Julius träumt!**

- Erstlesebuch -

Für meine Kinder, die mich
jeden Tag zum Lachen und
zum Staunen bringen.

Impressum:

Jeannette Schmöller
Julius, der kleine Schmetterling & Julius träumt!
Erstlesebuch

1. Auflage 2019

© 2019 book-on-demand

in der Westarp Verlagsservicegesellschaft mbH
Kirchstr. 5
39326 Hohenwarsleben
www.westarp.de

ISBN: 978-3-96004-047-7

Druck und Bindung: Druckerei Kühne & Partner GmbH & Co. KG
www.unidruck7-24.de

Printed in Germany.

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere die der
fotomechanischen Vervielfältigung oder Übernahme
in elektronische Medien, auch auszugsweise.

Leseprobe – © Mediengruppe Westarp

Julius, *der kleine Schmetterling*



FÜR JULIUS,
UNSER SCHMETTERLINGSKIND

von
JEANNETTE SCHMÖLLER
JULI 2010 / JUNI 2019

Mit Illustrationen von
Susi Wenrich

Es war einmal ein kleiner, bunter



Er lebte zusammen mit seiner



in einem wunderschönen



An einem Sonntag im Juli kitzelte die



an den



-spitzen.

Er erwachte, schüttelte sich kurz und schlug

dreimal mit den



.

Er war putzmunter. So gerne wäre er gleich

losgeflogen. Aber



hatte es

ihm verboten.





war erst zwei Wochen alt.



hatte Angst, er würde sich im



verirren.

Wie schön wäre es, einmal alleine loszufliegen.



guckte zur



,

die gleich neben ihm auf der

leuchtend gelben



schlief.

Sollte er sie wecken? Oder sollte er es wagen,

alleine loszufliegen?



Wenn er nur ganz kurz und nur ein kleines
Stück fliegen würde, dann wäre er bestimmt
zurück, bevor  erwachte.

„Hm, was mache ich nur?“, fragte sich .

Und dann flog er los: vorbei am großen
-baum, dem  - 
und geradewegs zum  mit
den vielen .

Diese konnten so tolle Geräusche machen.

 setzte sich auf einen 
und lauschte:

„Quak, quak, quak.“. Die 

bemerkten ihn. Sie quakten immer lauter.

Jeder versuchte, den anderen zu übertreffen.

Das wurde  zuviel und flugs war er weg.

Die  wunderten sich:

„Kaum da- und schon wieder weg.“.

Da hatte  sein nächstes Ziel

schon erreicht: eine rote  .

Er mochte sie besonders, weil sie die gleiche

Farbe hatte wie er.



Doch was war das? Summte da nicht jemand?

Jetzt konnte  sehen, wer solch einen Krach

verursachte: Auf der  -blüte

saß eine dicke .

„Oh,“ staunte der kleine ,

„die  ist aber dick.

Sie hat auch  wie ich.“

In diesem Moment stupste die 

 mit einem  an.

Doch vor Schreck fiel er von der



und konnte sich erst kurz vor dem Boden fangen.

Die  wunderte sich:

„Kaum da- und schon wieder weg.“.



flatterte weiter.

Unter ihm raschelte etwas im



Wer war das?



flog näher heran. Nun erkannte er die

kleine



mit dem

schwarz- weißen



Als  so mit den  schlug,

miaute die  ihm zu.

 setzte sich behutsam auf ihr weiches .

 kitzelte die 

bis sie leise schnurrte. „Oh, so ein schönes
Geräusch!“,  lauschte.

Doch da trug ihn eine  davon.

Die kleine  wunderte sich:

„Kaum da- und schon wieder weg.“





landete auf dem



.

Wer saß denn da? Wer schnurpste so laut?



kannte auch dieses Tier: ein



.

Das hatte



ihm erzählt.



überlegte: „Ob



wohl noch schläft?“.

Da wurde der



stärker.

Der kleine



konnte nur noch von

Weitem sehen, wie das



die



schnurpste.

